

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „plattypus“ vom 31. Dezember 2023 02:53

Zitat von Schmidt

In der Regel befinden sich keine Menschen außerhalb ihres Fahrzeugs, wenn eine Geschwindigkeit von 120/130 km/h vorgeschrieben ist.

... außer vielleicht einem Motorradfahrer, der (gerade gestürzt ist und) auf der Fahrbahn liegt?

Als ich damals in der Fahrschule war, war das jedenfalls meine größte Angst: „Wenn ich stürze, überrollt mich der Fahrlehrer im PKW hinter mir.“ Der bleibt ja immer extra nah dran, damit sich an Kreuzungen, Kreisverkehren etc. niemand dazwischen setzt. Da war ich immer froh, wenn der Fahrlehrer bei gutem Wetter mit einem zweiten Motorrad hinterher fuhr. Zwischen zwei Motorrädern setzt sich normalerweise kein PKW dazwischen, da kommt wohl allen gleich die Idee, dass die zusammengehören. Setzt sich doch am Kreisverkehr ein Fahrzeug dazwischen, hat besagter Fahrlehrer auf dem Motorrad ganz andere Überholmöglichkeiten als im PKW.

Aus Sicht dieses Motorradfahrers kann ich Euch aber sagen, daß ich vor folgenden Dingen weitaus mehr Angst habe:

- unaufmerksame Fahrer (Handy am Steuer, Gespräche mit den Kindern auf der Rückbank)
- fehlende Ladungssicherung (das Fahrrad auf dem Heckträger ist zwar fest, das Körbchen am Fahrrad wurde aber nie dafür gebaut einem Orkan von 140km/h zu widerstehen)
- Die Einstellung: „Wenn ich langsam fahre, fahren alle Anderen auch so langsam wie ich, da kann ich noch bei Kirschgrün (erste Sekunde rot) über die Ampel baseln. Bis der Querverkehr da ist, bin ich eh weg.“